



Bildung eines Arbeitskreises "Begegnung"

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt

20.01.2026 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Es wird ein Arbeitskreis „Begegnung“ gebildet. Zu Mitgliedern werden benannt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

In der Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt am 04.03.2021 wurde unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht der Verwaltung“ von der damaligen Vorsitzenden um Mitteilung gebeten, welche Ausschussmitglieder im Arbeitskreis „Begegnung“ zukünftig mitarbeiten wollen.

Themen des Arbeitskreises „Begegnung“ seien beispielsweise die Fortschreibung des Inklusionsplanes, die Organisation des Kongresses für Menschen mit Behinderungen oder auch die Durchführung des „Tag der Begegnung“.

Ohne besonderen Beschluss des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt wurde der Arbeitskreis nach Rücksprache mit den Fraktionen und der im Ausschuss vertretenen freien Wohlfahrtsverbände sowie der Selbsthilfegruppen gebildet.

Um weiterhin die Belange für Menschen mit Einschränkungen wie

- die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Einschränkungen,
- die Organisation des „Tag der Begegnung“ und des „Beckumer Kongress“,
- die Fortschreibung des Inklusionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

bearbeiten zu können, soll der Arbeitskreis „Begegnung“ neu gebildet werden.

Neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung soll jeweils ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen Fraktionen sowie ein Mitglied der im Ausschuss vertretenen freien Wohlfahrtsverbände sowie der Selbsthilfegruppen für eine Mitarbeit in dem Arbeitskreis benannt werden.

Anlage(n):

ohne